

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 35

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. G. Die gefrästeten Corsets sind ein sehr zweckmässiges und bequemes Tragen. Für Personen, die stark schwitzen, ist Wolle das Beste.

Fr. J. M. In **Z.** wenden Sie sich an Frau Schälibaum-Gaehnang in Wattwil; sie hat ein sehr schönes Sortiment von äußerst soliden, wohlen Strümpfen — auf der Rundstrickmaschine gewebt — zur Auswahl auf Lager. Nicht nur die Qualität ist vorzüglich, sondern auch die Form. Dort gefälschte Strümpfe werden bereitwillig angeklagt.

Fr. J. L. in **Z.** kaufen Sie sich das Paket nebst zu Ihren Schuhen; die moderne Form ist durchaus nicht zu empfehlen.

Fr. S. H. Auf die Heiratsvermittlungen werden wir zu sprechen kommen.

Inserate.

Jedem Auskunftsgehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizutragen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Eine intelligente, junge Tochter, welche ihren Beruf als Kleidermacherin erlernt hat, sucht Arbeit bei einer guten und tüchtigen Schneiderin. Sie würde sich auch jeglichen häuslichen Arbeiten unterziehen. (H 67 G)

Nähre Auskunft ertheilt E. Rotach-Biser, Lichtensteig. [3151]

Eine achtbare Tochter, die das Nähen und Bügeln gut versteht, sucht Stelle in einer bessern Familie als Zimmereädchen. [3152]

Eine junge, gut empfohlene Tochter, welche ihre Lehrzeit als Weissnäherin beendigt hat, sucht eine Stelle in einem passenden Geschäfte oder in einem Privathause. [3142]

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einem einzelnen Herrn. Dasselbe würde alle häuslichen Arbeiten verrichten und dafür sehr bescheidenen Lohn, jedoch gute Behandlung beanspruchen. [3143]

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Privathause. Gute Zeugnisse. Offerten richte man an die Expedition d. „Schweiz. Frauen-Ztg.“

Eine junge, brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht auf Anfang Oktober eine Stelle in einem Laden, am liebsten in einem Weisswaren-Geschäft, wo sie auch gerne beim Nähen behilflich wäre. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [3155]

Ein treues, arbeitsames Mädchen, das im Kochen nicht ganz unerfahren ist, fände eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, französisch zu lernen. Eintritt sofort.

Adresse: Mme. Théodore de Wuillert, Romont (Ct. de Fribourg).

Ein feines, gebildetes, deutsches Fräulein, welches sehr gut französisch spricht, im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch die Küche und den Haushalt sehr gut selbstständig zu führen versteht, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter Chiffre H 62 G an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

In einem grösseren Weisswaren-Geschäft der Ostschweiz werden sofort oder auch später einige Lehrtochter aufgenommen. Kost und Logis im Hause, familiäre Behandlung, günstige Bedingungen.

Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler in Frauenfeld. (F 368 Z)

Eine sehr honneste Dame wünscht noch einige jüngere Töchter in Pension aufzunehmen. Unterricht in der französischen Sprache und in den weiblichen Handarbeiten.

Offerten an die HH. Orell Füssli & Co. in Lausanne unter Chiffres O 6271 L.

Doppelbreite Merinos

und **Cachemirs** (garantiert reine Wolle) à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 35 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2876]

Offtinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

[3146] Ist irgendwo eine **wackere**, **arbeitsgewohnte Person**, unverheirathete Tochter oder Witwe, die Lust hätte, in einem grösseren, wohl eingrichteten Haushalte auf dem Lande die Küche selbstständig und reinlich zu besorgen und die Vorräthe gewissenhaft zu verwalten, so findet sich Gelegenheit, in einem freundlichen Heim bei guter Bezahlung und Behandlung in Stelle zu treten. Bewerberinnen müssen untadelhaften Charakters und gemüthlich so veranlagt sein, um sich einem heiteren Familienkreise gerne anzuschliessen. Anmeldungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Für eine kleinere Familie in Zürich mit drei halbwachsenen Kindern wird ein tüchtiges, braves **Stubenmädchen** gesucht, das im Verein mit dem Küchenmädchen die Hausarbeiten zu besorgen hat. Da die Hausfrau leidend ist, so muss darauf gesehen werden, dass Bewerberin in Allem erfahren, ganz besonders im Nähen bewandert ist. Eintritt eventuell sofort.

Gefl. Offerten mit Zeugnissen zur Weiterbeförderung an die Expedition dieses Blattes. [3152]

Gesucht:

Eine **Lehrtochter**, mit oder ohne Lehrgeld, von Frau Roos, Corsetschneidern in Wattwil (St. Gallen). [3155]

Gesuch.

[3130] In einem Pfarrhause oder bei einer andern gebildeten Familie auf dem Lande sucht eine bescheidene, fleissige Tochter aus guter Familie Aufnahme gegen ein kleines Kostgeld. Dieselbe hat schon als Kindergärtnerin gewirkt und wünscht, sich als solche oder auch anderswie der Hausfrau möglichst nützlich zu machen. Schriftliche Offerten unter Chiffre A B 3130 befördert die Exped. d. Bl.

Französ. Pension für Töchter.

[3147] Die beste Gelegenheit französisch zu lernen, bietet die Pension von Mlle Lise Borel in Neuchâtel. Preis 1000 Fr. Preismässigung bei zwei Mitgliedern derselben Familie. Erste Referenzen. Man wende sich franco an Mlle Louise Borel, Lehrerin an der Gewerbeschule in Neuchâtel. (5894 X)

Herr S. Geissler, Instituteur in Auvernier bei Neuenburg, nimmt

Jünglinge

bis zu 16 oder 17 Jahren bei sich auf, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben. Mässige Preise. Referenzen stehen zu Diensten.

Gesucht. Ein ordentliches Mädelchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. [3128]

Pension.

[3141] Zwei jungen Töchtern, welche die französische Sprache gründlich erlernen wollen, wäre Gelegenheit geboten, in einer anständigen Familie gute Aufnahme zu finden. Klavier- und Gesangunterricht im Hause.

Adresse Mme Jeanjaquet, Eccluse 30, Neuchâtel.

Trauben
per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei Emile Aubert in Leytron bei Sitten (Wallis). [3144]

Glücklich Diejenigen, welche Augen haben um zu sehen und Ohren um zu hören, denn sie werden in ihrem eigenen Interesse nicht unterlassen, seiner Reinheit wegen nur den

CHOCOLAT KLAUS
zu kaufen. (H 2521 J) [3140]

Doppelbreiter Beige

(garantiert reine Wolle) à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 bis Fr. 2. 95 per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2939]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

JACOB BUFF

(Ncl. Büsser's Nachf.)

S. T. GALLEN

16 Speisergasse 16

Nouveau

in

Spitzen, Rüschen

Knöpfe

und

Kleider-Garnituren**Corsets****Schürzen**
(schwarz und farbig)

Seidene Foulards
(M448G) etc. etc. [3156]

DIE BESTE**CHOCOLADE**

LIEFERANT
S.M.DES KÖNIGS

v ITALIEN

A. MAESTRANI
ST.GALLEN.

In dem Pensionat

Cour de Bonvillars

bei Grandson (Schweiz) (H 5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prospe. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075]

[3025] Die von Herrn Gehrig-Lichti in Zürich fabrizirten, röhlichst bekannten, patentirten und in der Landesausstellung prämierten

Stiefelzieher mit Sicherheitshalter sind in allen Grössen zu beziehen in: Zürich: bei Hrn. Weber, Schuhhdlg., Kuttelgasse; Frau Schneeli, Tonhalle, Winterthur: Hrn. Baumann-Lichti, Glashandlung.

Bern: HH. Gebr. Lüscher, Lederhdlg.; Hrn. Witz, Nachf. von Adolf Graf, Schulhdlg.; Hrn. Lanz-Hoffmann, Lederhandlung.

Genf: Hrn. Ersam-Ruegg, Lederhdlg. Basel: Hrn. Braun-Bräumung, Spalenberg 13; Hrn. Härdi-Hänggi, Freiestrasse 67.

St. Gallen: Hrn. Heinr. Bösch, Möbelhandlung, Goliathgasse.

Aarau: Hrn. Alois Morath, Glashdlg. Zofingen: Hrn. Suter, Spezereihandlg. Olten: Hrn. Meier-Bossard, Möbelhandlung.

Baden: Hrn. Gubler, Eisenwaarenhdlg. Stäfa: Hrn. Joh. Kuntz, Schuhhdlg. Affoltern a. A.: Jungfrau Bär, Handlg. Pfäffikon (Zürich): Hrn. J. Rath, Hdlg. Chur: HH. Morath & Cie.

Samaden: HH. Kaiser & Cie. Wattwil: Hrn. G. Grob.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Milchkunden gesucht:

[3084] Wer regelmässig sehr gute Milch per Liter zu 18 Cts. (auch grösseres Quantum) liefert, sagt (H 34 G)

Alfred Maffi z. Lindenholz,
St. Gallen.

**Protestant. Familien-Institut
„Marien-Stift“
in Chur, Planaserra.**
Gründlicher Unterricht durch bewährte Lehrer. Schöne und gesunde Lage und Lokalitäten. Sorgfältigste Erziehung. Prospekte, Stundenplan und Referenzen zur Verfügung. [3119]
Direktion: Marie J. Vizi.

**Gestrickte
Gesundheits-Corsets!**
einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in Wolle und Baumwolle — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von E. G. Herbschleb [3109] in Romanshorn.

Koch- & Bratfett
Extra-Qualität von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12½ und 25 Kilos netto, billigst bei J. Finsler im Meiershof (OF 8586) Zürich. [3090]

Von Hand verfertigte Spitzen,
Muster, Stoffe und Zubehör jeder Art. Spitzen für Confection auf Bestellung. [3068] Louis Jeanneret, Treille 3, Neuchâtel.

Pension Seerose
Meisterschwanen am Hallwylersee.

[2901] Meine neu eingerichtete Badanstalt, verbunden mit Pension, ist nunmehr wieder eröffnet. Pensionspreis 3 Fr. 50 Cts. per Tag. Bäder inbegriffen.

Freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände.

Prospekte stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens:
Frau R. Siegrist und Töchter.

Kurhaus Seewis

3033 Fuss ü. M. [3077]

Station Landquart im Prättigau Ktn. Graubünden

In prachtvoller, windstiller Lage in den Graubündner Alpen bietet das neu errichtete Hôtel mit Dépendance Erholungsbedürftigen einen angenehmen Sommeraufenthalt und Touristen den besten Ausgangspunkt für Ausflüge in die umliegenden Berge. — Milch- und Molkendrink. — Pension Fr. 5—7 (incl. Zimmer). Prospekte gratis. Wagen an der Station Landquart um 2 Uhr. Dauer 15. März bis Ende Oktober. (Mag1285Z)

Der Besitzer: **F. Hitz.**

**Aigle-les-Bains, Suisse
GRAND HOTEL.**

Etablissement hydro-électrothérapique.

Pension de fr. 6 à 10. —

Cure de Raisins dès le 15 Août.

Dr. Mehlem, médecin. Chessex & Emery, propriétaires.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.

3145] Beginn eines neuen Quartalkurses Montag den 5. Oktober. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. — Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Schule bildet die Ausbildung von Lehrerinnen Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das

Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

Dennler's Magenbitter

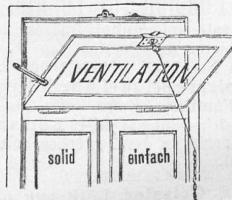
Interlaken

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Es schützt gegen die schlümmenden Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Familiemedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleidern geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelegerlichst empfohlen werden kann. Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

Blumenfreunde und -Freundinnen,

welche einen Versuch mit Frühlingsblumen machen wollen, dürfen nur ihre genaue Adresse an Unterzeichneter senden, worauf sie sofort ein Muster frischgesammelten Samen von schönen Frühlingsblumen gratis und franko erhalten. (Eine Kollektion von 6 verschiedenen Sorten, franko zugesandt, in 6 Paquetchen, für 6 Gruppen oder Blumenbeetchen berechnet, kostet 1 Franken und eine Gesamtkollektion von 12 Sorten, Pensées-Sortiment und Topfblumen inbegriffen, = 2 Franken. Ein Pensées-Sortiment allein 50 Rappen, bei gemeinsamer Bestellung von mehreren Paquetchen dagegen lege ich je das vierte gratis bei und da ich alle diese Samen selbst pflanze (in der Ausdehnung von über 100 Aren) und mit der grössten Sorgfalt im Zustand der vollkommenen Reife einsammle, so kann ich für gute Keimfähigkeit jede gewünschte Garantie übernehmen und kann auch garantieren, dass z. B. jedes Sortimentchen Pensées à 50 Rappen die verschiedensten Nuancen mit ganz neuen Sorten von auffallender Schönheit enthält, in welchen alle folgenden Farben vorkommen: Tief schwarz, rein weiß, rot, blau, gelb, rosa, violett, lila und braun, nebst allen Zwischenfarben mit durchschnittlich thalergrössen Blumen. Wer bei genauer Befolging meiner Anleitung, welche ich jeder Sendung gratis beilege, nicht ganz befriedigt ist, darf den Betrag wieder per Nachnahme von mir beziehen. Ich gebe mir überhaupt alle Mühe, die Anpflanzung der Frühlingsblumen zu begünstigen, denn sie verdienen es, in jedem Garten ein Plätzchen zu finden und auch vor den Fenstern gezogen zu werden, da sie die Wohnungen auf das Lieblichste schmücken. Auch die Friedhöfe lassen sich mit denselben sehr sinnig bepflanzen. Wer also die Blumen liebt, vergesse ja nicht, sie zur rechten Zeit anzusäen. Im Monat August nämlich und zum Theil im September müssen diese Frühlingsblumen gesät werden, wenn man sich ihrer vollen Schönheit erfreuen will. Sie lassen sich sehr leicht aus Samen erziehen, begnügen sich mit jedem Plätzchen, überwintern ohne Bedeckung im Freien und blühen im Frühling überaus reichlich in allen Farben. Auf gefl. Mittheilung der Adresse sende also ein Muster gratis und franko zu. Mit aller Hochachtung [3149]

M. Bächtold (einfache Adresse: Gärtnerei Andelfingen, Zürich).



Stierlin's automatische Federbänder

eignen sich vorzüglich zum selbsttätigen Schliessen oder Öffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Öffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt

Gottfried Stierlin, Schaffhausen. [2998]

Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs
garantiert bei Gebrauch der

LESSIVE PHENIX

(Phoenix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatirt vorzüglichstes Waschmittel.

Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparniß, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl Armen-, Kranken- und Irren-Anstalten, Waschreien, Hôtels und Pensionen, die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten Zufriedenheit desselben bedienen. (H 788 L)

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als Fabrikmarke den „Phoenix“ und den Namen der Fabrikanten:

REDARD frères à Morges.

Verkauf in Spezerei- und Droguen-Handlungen. [2711]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideau-Geschäft von — Muster franco —

Nef & Baumann, Herisau.